



Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres 2015

pferdewetten.de AG: Ergebnissprung im ersten Quartal

- Anhaltendes Wachstum der Anzahl aktiver Kunden
- Starker Anstieg der Wetteinsätze um 65%
- Ebitsprung um rund 93% auf T€ 504

Geschäftsentwicklung

Die pferdewetten.de AG, einer der größten Anbieter für Online-Pferdewetten, hat den Trend der positiven Geschäftsentwicklung im Auftaktquartal 2015 fortgesetzt und mit T€ 523,6 ein starkes Quartalsergebnis nach Steuern erzielt (Vorjahr: T€ 284,4). Das Ergebnis je Aktie beträgt €0,15 (Q1 2014: €0,08).

Der Umsatz steigerte sich um 42 % von T€ 1.138,4 im ersten Quartal 2014 auf T€ 1.617,2 im ersten Quartal 2015. Die Wetteinsätze im Online-Bereich konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 65% besonders deutlich gesteigert werden.

Das Eigenkapital der pferdewetten.de AG erhöhte sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2014 von T€ 5.071,4 auf T€ 5.606,4 zum 31.03.2015. Die Bilanzsumme ist mit T€ 7.725,7 gegenüber dem 31.12.2014 (T€ 7.214,7) um 7% gestiegen. Die Eigenkapitalquote beträgt 73 Prozent. Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt per 31.03.2015 T€ 2.952,1 und liegt damit über dem des Bilanzstichtags 31.12.2014 (T€ 2.665,3). Von den Bankguthaben sind T€ 557,5 als Kundengelder nicht frei verfügbar (31.12.2014: T€ 655,2).

Die bedeutende Gewinnung von Neukunden vor allem im Ausland wie auch die Reaktivierung inaktiver Kundenstämme führte im ersten Quartal 2015 zu einem überdurchschnittlichen Anstieg der aktiven Kunden und der Wetteinsätze.



Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres 2015

Ausblick

Das vornehmlich von ausländischen Kunden getragene Kundenwachstum sowie anhaltend überdurchschnittlich hohe Rohmargen aus dem Wettgeschäft haben im abgelaufenen ersten Quartal zu einem unerwartet beschleunigten Wachstum geführt.

Um dieses Wachstum weiterhin auf einem hohem Level halten zu können, tätigt die Gesellschaft verstärkt Investitionen in die betriebliche Infrastruktur. Dies gilt gleichwohl für den Bereich Technik und Software wie auch für das dazu notwendige Personal. Darüber hinaus wird auch der Bereich Marketing personell verstärkt und somit auf breitere Beine gestellt. In allen Bereichen werden auch in den nächsten Monaten zusätzliche Ressourcen aufgebaut werden, um die bestehende Nachfrage nach den Produkten der pferdewetten.de AG, zum Beispiel nach white-label- oder auch Wettkassen-Lösungen, befriedigen zu können. Namhafte Erträge aus diesen Produktbereichen sind aber nicht vor 2016 zu erwarten.

Der Kauf der Wettplattform „lotos-wetten.de“ wurde zum 01.01.2015 vollzogen. Anders als bei der Übernahme der Plattform „Equi8“ vor einem Jahr wird die lotos-wetten.de als eigenständige Plattform weiter betrieben und soll sich als spezialisierter Nischenplayer etablieren. Die dazu nötigen technischen Änderungen werden aktuell entwickelt und sollen im letzten Quartal 2015 abgeschlossen sein. Trotz dieser nötigen Investitionen erwartet die pferdewetten.de AG bereits im zweiten Halbjahr 2015 einen leicht positiven Ergebnisbeitrag aus dem Betrieb dieser Plattform. Der Umsatzanteil der lotos-wetten.de am Gesamtumsatz der pferdewetten.de AG liegt nach dem ersten Quartal bei rund 3,5%.

Bedingt durch die nachhaltig hohen Erträge aus dem Wettgeschäft ergeben sich kurzfristig zusätzliche Möglichkeiten in der Vermarktung der Plattformen, die das Wachstum der letzten Monate weiterhin auf hohem Niveau halten soll. So wurden in den letzten Wochen die Investitionen ins Marketing deutlich erhöht. Dies betrifft aktuell vornehmlich die Vermarktung im deutschsprachigen Raum. Im weiteren Verlauf des Jahres wird dann die internationale Vermarktung in den Vordergrund rücken.



Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres 2015

Im Bewerbungsverfahren um eine deutsche Wettlizenz haben die Behörden eine Entscheidung noch für das zweite Quartal 2015 angekündigt. Nicht unerwähnt soll aber in diesem Zusammenhang bleiben, dass sich die Belastbarkeit solcher Aussagen in der Vergangenheit als nicht besonders hoch erwiesen hat, was weniger an den erteilenden Behörden lag, sondern viel mehr an einem unberechenbaren Glückspielkollegium, welches kaum auf Basis rationaler Erkenntnisse agiert. Dies wurde auch im de facto gescheiterten Sportwetten–Lizenzierungsverfahren mehr als deutlich. Aus diesem Grund sind auch weitere juristische Auseinandersetzungen der Gesellschaft bei der Bewerbung und in Fragen etwaiger Auflagen wahrscheinlich, um nachhaltigen Schaden von der Gesellschaft abzuwenden.

Aufgrund der erwähnten hohen Investitionen in die Infrastruktur, der bekannt hohen Volatilität des Pferdewettgeschäftes und der noch anstehenden, das Ergebnis prägenden drei umsatzstärksten Quartale des Geschäftsjahres sieht der Vorstand derzeit noch davon ab, seine Prognose für das Gesamtgeschäftsjahr 2015 zu ändern und geht weiterhin von einem EBIT zwischen 1,3 und 1,6 Mio. Euro aus.



Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres 2015

Kennzahlen

	01.01. - 31.03.2015	01.01. - 31.03.2014
Umsatzerlöse	T€ 1.617,2	T€ 1.138,4
EBITDA	T€ 556,3	T€ 302,1
EBIT	T€ 504,2	T€ 261,6
Ergebnis nach Steuern	T€ 523,6	T€ 284,4
Ergebnis je Aktie	€ 0,15	€ 0,08
Gezeichnetes Kapital	T€ 3.603,1	T€ 3.603,1
	<u>31.03.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
Eigenkapital	T€ 5.606,4	T€ 5.071,4
Eigenkapitalquote	73 %	70 %
Bilanzsumme	T€ 7.725,7	T€ 7.214,7
Bestand an liquiden Mitteln	T€ 2.952,1	T€ 2.665,3

Prüfungshinweis

Die Daten dieser Zwischenmitteilung innerhalb des ersten Halbjahres 2015 wurden nicht (nach §317 HGB) geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Düsseldorf, den 13.05.2015

Pierre Hofer
Vorstand



Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres 2015

Impressum / Kontakt

Copyright 2015

pferdewetten.de AG, Düsseldorf

Sitz der Gesellschaft:

pferdewetten.de AG

Kaistr. 3

D-40221 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 93 00 680

Telefax: +49 (0) 211 93 00 690